

Vorläufiger Stopp für Genkartoffel

Schwerin. Mecklenburg-Vorpommerns Landwirtschaftsminister Till Backhaus (SPD) hat am Dienstag sämtliche »Amflora«-Genkartoffeln einer Anbaufläche bei Zepkow sicherstellen lassen. Eine Woche nach dem werbewirksamen Erntestart durch Bundeswirtschaftsminister Rainer Brüderle (FDP) und den Chef des weltgrößten Chemiekonzerns BASF, Jürgen Hambrecht, zog das Ministerium damit die Konsequenzen aus einem Vorfall in Schweden. Dort war es zu einer Vermischung von Amflora mit anderen gentechnisch veränderten Kartoffeln gekommen. Die Ernte werde gestoppt, und eingelagerte Knollen dürften nicht in Umlauf gebracht werden, teilte das Ministerium am Montag in Schwerin mit. Das Verdikt solle so lange gelten, bis der Projektbetreiber BASF den Verdacht auf Verunreinigung widerlegen kann.

(dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/150560.vorlaeufiger-stopp-fuer-genkartoffel.html>